

04. Bezirk Lend

Protokoll Bezirksratssitzung

Datum: 25.11.2025
 Uhrzeit: Beginn: 18:30 Uhr – Ende: 21:00 Uhr
 Ort: STZ Lend, Mariengasse 41, 8020 Graz

Vorsitzender: Mag. Christian Carli
 Protokollführerin: Löffler Katharina
 Vertreterin Servicestelle: Andrea Kainz

Die Mitglieder des Bezirksrates wurden ordnungsgemäß
 am 04.11.2025 zur Sitzung eingeladen Ja Nein

Der Bezirksrat ist beschlussfähig Ja Nein

Bezirksrat	anwesend	ent-schuldigt	Nicht anwesend	Anmerkung
Mag. Christian Carli	x			
Dr. Martin Josef Amschl	x			
Anna Druško, BA	x			
Udo Eiselt-Schien	x			
Nicole Gollner		x		
Doris Hauser	x			
Wolfgang Krainer	x			
Dr. Friedrich Untersweg	x			
Mag. David Kiebernegg	x			
Alexander Melinz		x		
Lore Rossol	x			
Gernot Poduschka	x			
Jutta Irene Poglitsch	x			
Barbara Weißensteiner	x			
Daniela Stampler	x			
Horst Steinberger		x		
DI Oliver Tazl. BSc	x			
Renate Smolik		x		
Ralf Unterlass		x		

Weitere Anwesende:

Name	Funktion

Sitzungsprotokoll

Gastvortrag DI Urban – Bezirk spezifische Projekte des MP 2040

Mobilitätsplan 2040 im Gesamtkontext (Information Lend)

Warum braucht Graz einen Mobilitätsplan?

- Aktueller Klimaschutzplan
- Alle österreichischen Hauptstädte müssen so einen Plan haben bis Ende 2027.

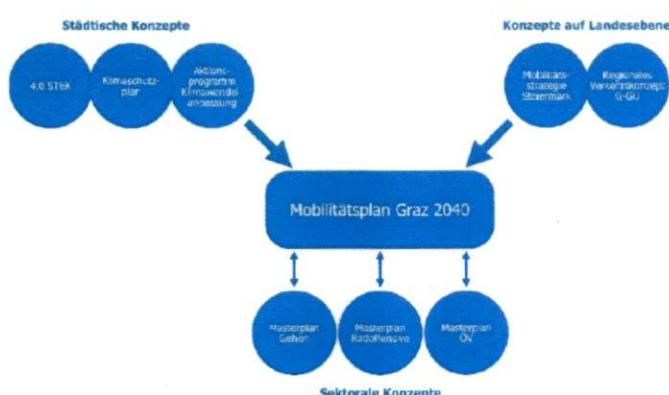


Strategischer Stufenaufbau:

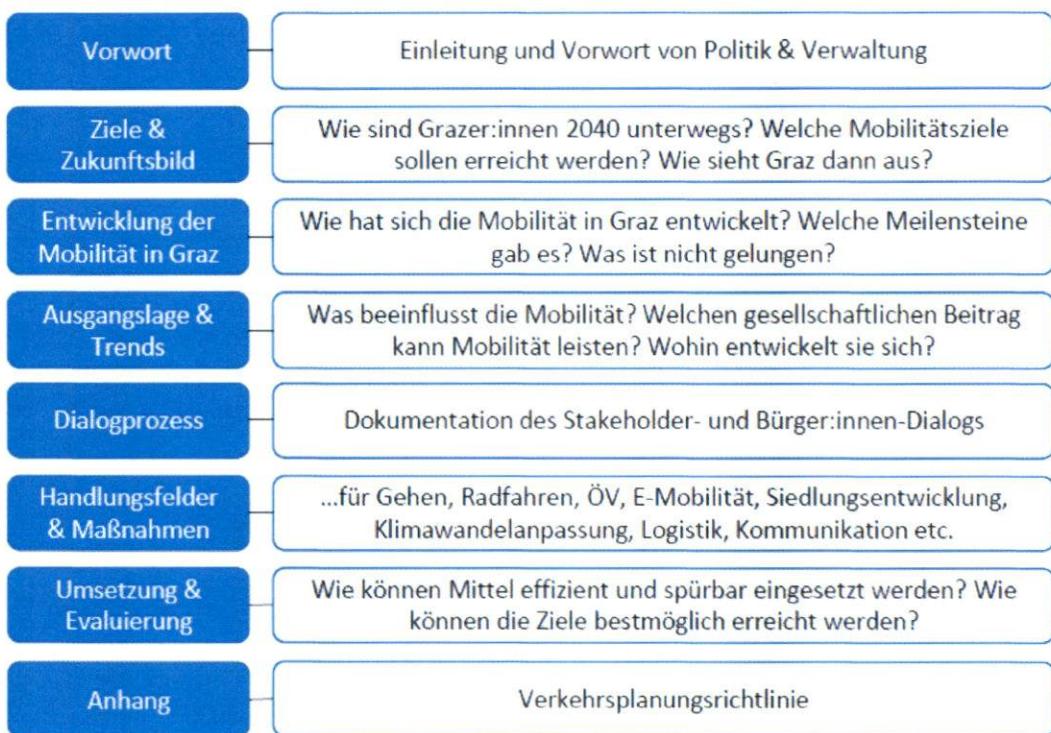
Städtische Konzepte (STEK, Klimaschutzplan)

Konzepte auf Landesebene (Mobilitätsstrategie Steiermark, regionales Verkehrskonzept)

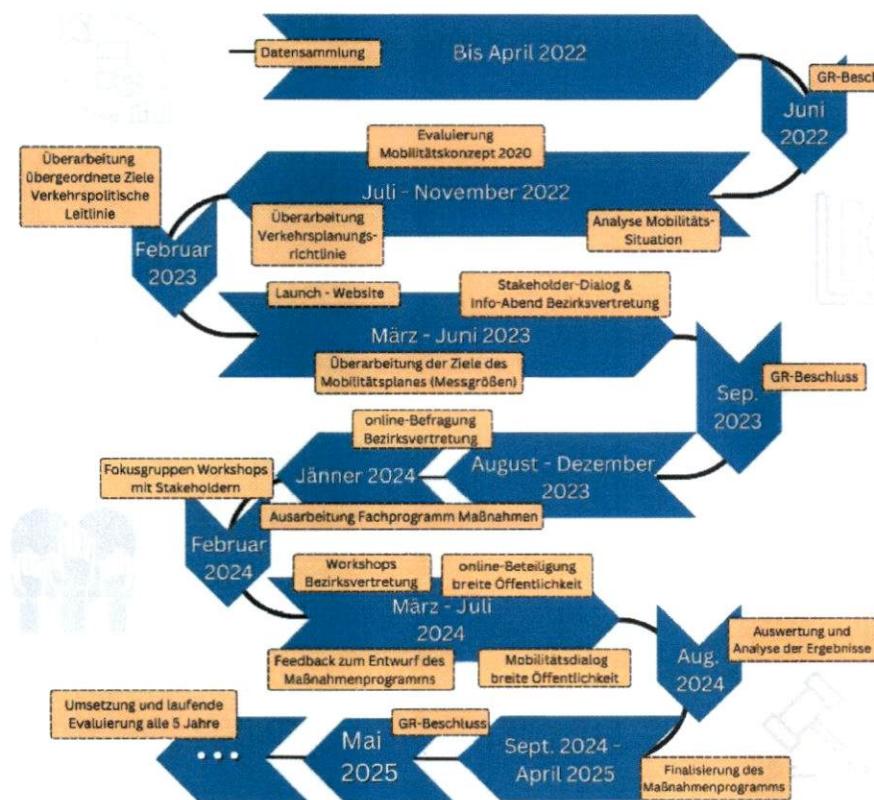
Masterpläne für verschiedene Gruppen (MP Gehen, MP Radoffensive, MP ÖV – soll im ersten Halbjahr 2026 fertig sein)



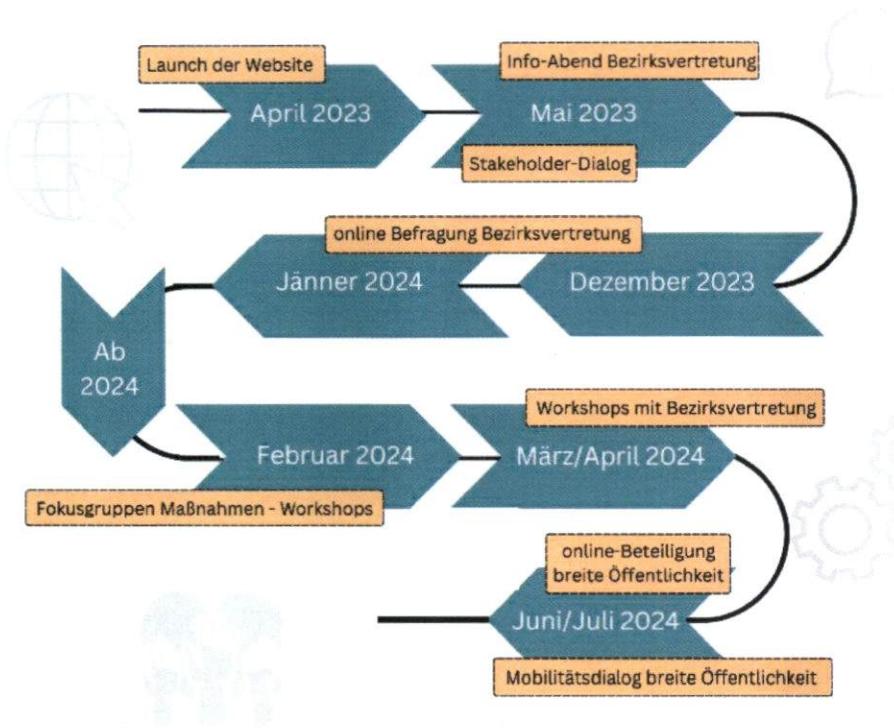
Woraus besteht der MP 2040:



Ablauf:



Wie nehmen wir die Menschen mit auf dem Weg in die Mobilitätszukunft?



Stakeholder-Dialog zu Herausforderungen, Analyseergebnisse und Ziele (05/2023)

Abstimmung mit Klimaschutzbeirat: Analyseergebnisse, Herausforderungen und Ziele (08/2023)

Stakeholder-Dialoge zum Kapitel Maßnahmen (02/2024)

Abstimmung Klimabeirat zum Kapitel Maßnahmen (02/2024)

Teilnahme (tw. aktive Rollen) beim Mobilitätsdialog (06/2024)

Abstimmung Klimabeirat zum Kapitel Maßnahmen (09/2024)

laufend seit Projektbeginn: Einbindung + Abstimmung mit dem Land Steiermark (2-monatlich)

- Bezirksdialog zum Kapitel Ziele (05/2023)
- Auswertung der Bezirksratsanträge 2017-2023
- Befragung der Bezirke zu spezifischen Herausforderungen und Leitprojekten (12/23 – 01/24)
- Bezirksdialoge zu den Maßnahmen (03/2024)
- Teilnahme beim Mobilitätsdialog (06/2024)

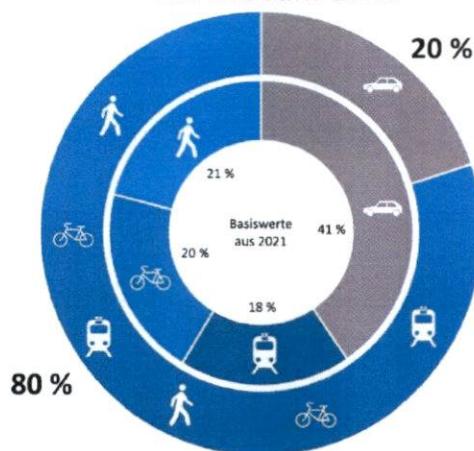
Beteiligung der breiten Öffentlichkeit:

Ab Projektstart Homepage www.graz.at/mp2040

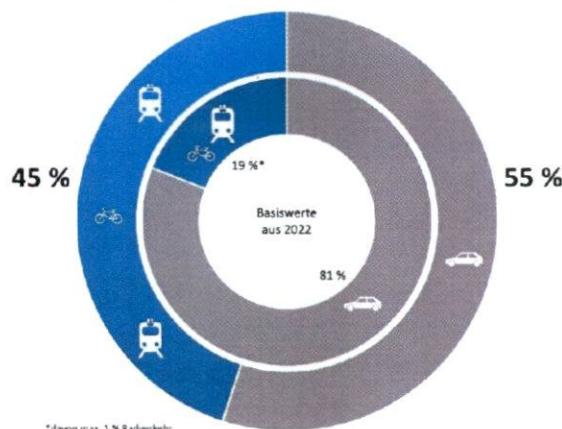
Mobilitätsdialog 06/2024

Onlinebefragung 07/2024

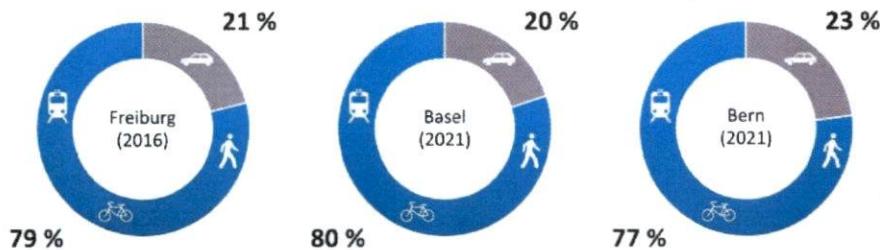
**Modal Split der Grazer Wohnbevölkerung
für das Jahr 2040**



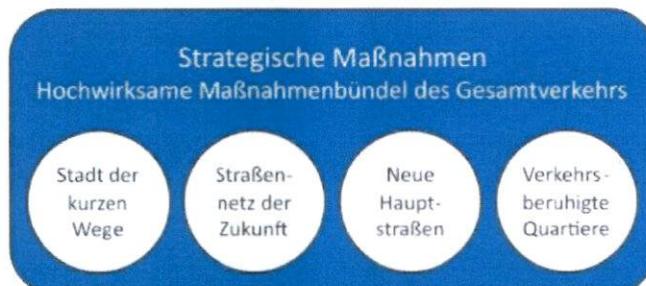
**Modal Split des stadtgrenzüberschreitenden
Verkehrs für das Jahr 2040**



Städte, die bereits heute den Ziel-Modal-Split von Graz im Jahr 2040 (annähernd) erreicht haben



Städtische Ebene



Bezirksebene



Sektorale/thematische Ebene



- Durchgängig hochwertiges Netz der Radoffensive → prioritäre Projekte
- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Masterplan Gehen -> Leitprojekte

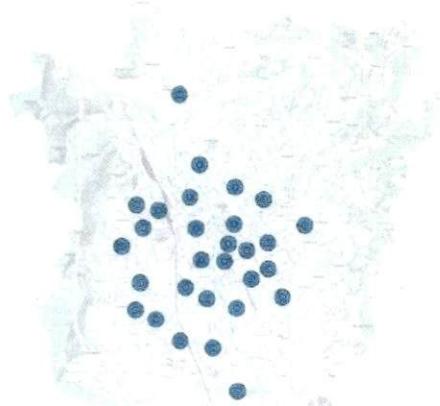


Zielgebiete der Verkehrsberuhigung

- Verkehrsberuhigte Quartiere im gesamten Stadtgebiet
- Insgesamt 29 Gebiete definiert
- Gute Erreichbarkeit mit dem KFZ
- Hohe Qualität des öffentlichen Raums, Reduktion des Lärms durch gebietsfremden Kfz-Verkehr

Zielgebiete der Verkehrsberuhigung

- Z.B: Harmsdorfviertel, Andritz, Rudersdorf
- 2-3 Pilotprojekte
- Sukzessive Umsetzung

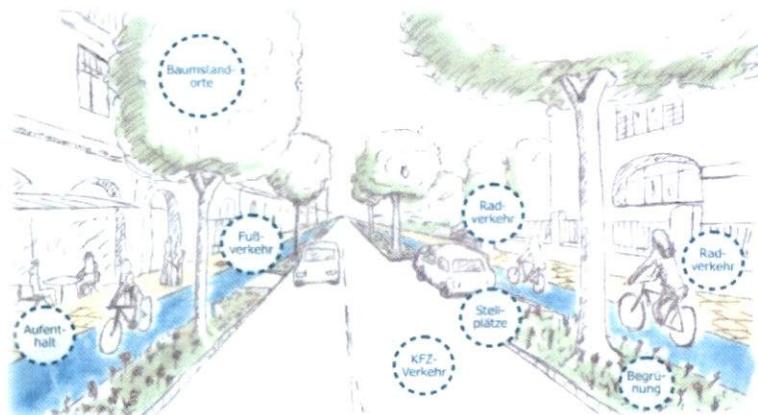


Neuordnung des Grazer Straßennetzes

- Neue Straßenkategorien
- Definition von Hauptstraßen und Umweltverbundachsen
- Weiterhin gute Kfz-Erreichbarkeit
- Attraktive Gestaltung, mehr Grünraum
- Geringere Kfz-Geschwindigkeiten

Der Weg dort hin?

- MP2040 als Grundlage für den weiteren Prozess
- Konzepterarbeitung neues Straßennetz
- Prüfung Machbarkeit Straßenzugsweise bzw. Gebietsweise (Abhängigkeiten)



- Ausweitung ÖV-Netz gemäß ÖV-Strategie/Masterplan ÖV
- Attraktive Nahverkehrsknoten
- Taktverdichtungen, wo erforderlich
- P+R-Erweiterungen vor allem im Umland



Einbindung der Bezirke:

Bezirksdialog zum Kapitel Ziele
 Auswertung der Bezirksratsanträge 2017-2023
 Befragung der Bezirke zu spezifischen Herausforderungen und Leitprojekten
 Bezirksdialoge zu den Maßnahmen 03/2024
 Teilnahme beim Mobilitätsdialog (06/2024)

Masterplan Gehen

- Beschluss 01/2024
- Sukzessive Umsetzung der Maßnahmen
- Leitprojekte im MP2040

Masterplan Radoffensive

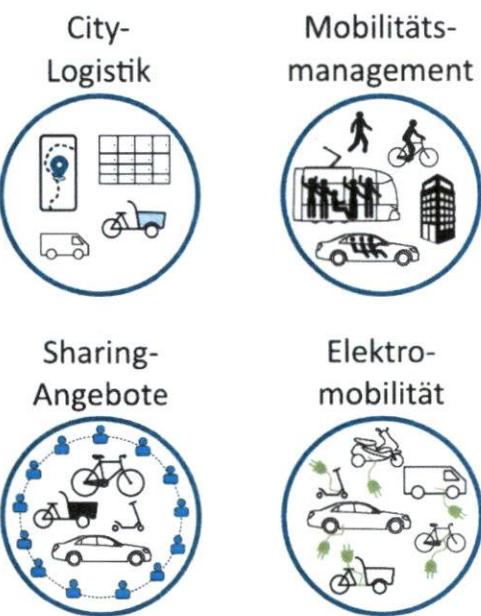
- Beschluss 02/2022
- Sukzessive Umsetzung des Netzes lt. RO
- Prioritäre Projekte im MP2040

Masterplan ÖV

- In Bearbeitung
- Prioritäre Maßnahmen im MP2040: Straßenbahnausbau, Netzausbau, Busverkehr, Hochleistungsachse im Regionalbusverkehr, Haltestellenausbau, Pünktlichkeitsoffensive, Mikro-ÖV

- Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung (Erfassung des bebauten Gebiets)
- in Abstimmung mit Begleitmaßnahmen im Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr
- Stellplatzverordnung, Quartiersgaragen im Neubau, Anwohner:innenparken

Sektorale Handlungsfelder:



Bezirksleitprojekte:

- Spezifische Herausforderungen der Bezirke berücksichtigt
 - Befragung der Bezirke zu Leitprojekten vor Maßnahmenerstellung (12/2023-02/2024)
 - Rückkoppelung in den BR-Dialogen im Februar 2024
 - Spielen zentrale Rolle in den Bezirken
 - Basis der projektspezifischen Ebene im Maßnahmenprogramm des MP2040

Maßnahmenschwerpunkte aus den Bezirken:

- *Verkehrsberuhigung in Quartieren*
 - *Erweiterungspotentiale Parkraumbewirtschaftung*
 - *Transformation der Landesstraßen (Fuß-/Radverkehr, Begrünung, Querungsmöglichkeiten)*
 - *Stärkung der Stadtteilzentren, Attraktivierung von Plätzen*
 - *Erreichbarkeit von Schulen zu Fuß und mit dem Rad*
 - *Verbesserte Radinfrastruktur*
 - *Straßenbahnausbau (insb. Randbezirke)*
 - *Ausweitung ÖV in Randlagen, besseres Zusammenspiel mit regionalem ÖV (Konkurrenzverbot)*
 - *Konzepte für große Verkehrserreger (z. B. LKH, Magna)*

Konkrete Maßnahmen stadtweiter Bedeutung

MP Gehen

MP-Genell

MP Radtouren

M. Gschwendtner

Zielgebiete der Verkehrsberuhigung:

hohe Qualität der Öffis

Verkehrsberuhigte Quartiere im gesamten Stadtgebiet

Insgesamt 29 Gebiete definiert

Gute Erreichbarkeit mit dem KFZ

Hohe Qualität des öffentlichen Raums Reduktion des

höhe Qualität des öffentlichen Raums bedämpft wird, durch gebietsfremder KEZ-Verkehr

Zielgebiete sind:

Harmsdorfviertel, Andritz, Rudersdorf

2-3 Pilotprojekte Sukzessive Umsetzung

Neuordnung des Grazer

neue Straßenkategorien

Definition von Hauptstraßen und

Umweltverbundachsen

Weiterhin gute KFZ-Erreichbarkeit

Attraktive Gestaltung mehr Grünraum

Geringere KFZ-Geschwindigkeiten

Der Weg dorthin:

MP2040 als Grundlage für den weiteren Prozess
Konzepterarbeitung neues Straßennetz

Ausweitung ÖV-Netz gemäß ÖV Strategie Masterplan ÖV

Attraktive Nahverkehrsknoten

Taktverdichtungen, wo erforderlich

P+R Erweiterungen vor allem im Umland

Masterplan gehen: Beschluss 01/2024

Masterplan radoffensive:

Masterplan

Parkraumbewirtschaftung & Parkraummanagement

Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung

In Abstimmung mit Begleitmaßnahmen im Fuß, Rad und öffentlichen Verkehr

Stellplatzverordnung, Quartiersgaragen im Neubau, Anwohner:innen parken

Bezirksleitprojekte:

Verkehrsberuhigung in Quartieren

Erweiterungspotentiale Parkraumbewirtschaftung

Transformation der Landesstraßen (Fuß und Radverkehr Begrünung, Querungsmöglichkeiten

Stärkung der Stadtteilzentren, Attraktivierung von Plätzen

Erreichbarkeit von Schulen zu Fuß und mit dem Rad

Verbesserte Radinfrastruktur

Straßenbahnausbau insb. Randbezirke

Ausweitung ÖV in Randbezirken, besseres Zusammenspiel mit regionalem ÖV

Konzepte für große Verkehrsteilnehmer

Lend:

Umweltverbundachse Annenstraße

Attraktivierung Waagner-Biro-Straße

Radverbindung Gösting / Eggenberg

Fortsetzung Keplerstraße Radwegverbreiterung

Lend und Grieskai

Fröbelpark Verkehrsmaßnahmen zu setzen

Umgestaltung Lendplatz

Attraktivierung Marschallgasse

Platzgestaltung Bienengasse / Wienerstraße

ÖV-Projekt: Errichtung der Straßenbahnlinie 8 und Bim Linie 2

Bericht des Vorsitzenden:

- Nicole Gollner legt mit 30.11.2025 ihr Mandat zurück.
Nachfolgerin wurde kurz vorgestellt.
Herr DI Cagran hat eine Mail betreffend Linie 8 ausgeschickt – Stellungnahme diesbezüglich
- Fahrradabstellanlage Babenbergerstraße 2 verlängert / voll belegt/ Gehsteig ist wieder frei
- Grüne Gasse 54-56 Radabstellplatz wurde um 4 Bügel erweitert. Orthopädie Schreiner hat zwei Behindertenparkplätze MO-FR täglich von 8-18 Uhr, wird angepasst, da freitags geschlossen somit entstehen 2 „normale“ Parkplätze

- Mittelinsel am Lendplatz Baustelle wurde gestern am 24.11.2025 begonnen. Gvb Bus hat den Probelauf ohne Probleme geschafft. Ampelsignalschaltung wird 3 Sek. länger dauern
- Kabuff hat einen ganzjährigen Gastgarten bewilligt bekommen. Herr Turcan von der Wirtschaftskammer hat keine Einwände gemacht, 6 taxistandplätze sind nie belegt.
- 3-monatige Pilotprojekt am Bahnhof „Mistkübel mit Pfandring“ war erfolgreich und wird auf das ganze Stadtgebiet ausgeweitet
- Schutzzone im Metahofpark ist verlängert worden
- Vandalismus im öffentlichen WC-Anlagen. Im Volksgarten / Lendplatz – Sonderreinigungen und Reparaturen sind von Nöten. 500.000 € im ganzen Stadtgebiet. Volksgarten WC wird Pilotprojekt bezügl.. Bezahlsschranken und Videoüberwachung.
- Am 13.10.2025 fand die Präsentation des Stadtteilleitbild Lend Mitte im Mosaik statt. Insgesamt 9 Handlungsfeldern wurde ausgearbeitet. Sichtbar auf der Homepage der Stadt Graz. Vielfalt am Wasser
- Strategieplan / Fröbelpark wird fix neugestaltet und umgestaltet.
- Lore Krainer Park Umbenennung zugestimmt. 800 m2 hat die Stadt Graz gekauft. Trinkbrunnen wird's geben Neupflanzung ein paar Grünflächen als Rasen vorgesehen und ein paar Bänke. 166.000€ wurden am 16.10.2025 im GR einstimmig beschlossen.
- BBPL liegt auf bis 25.12.2025 Alte Poststraße 87-107. Neues Gebäude wird errichtet, hohe Baudichte. Dazu am 26.11.2025 Infoveranstaltung in der Greenbox west
- Fellingergasse
- Wohnversorgung Ukraine in der Wiener Straße endet am 31.3.2026
- Straßentafel Viktor-Franz Straße wird richtiggestellt betreffend Bezirksgrenze.
- Am 21.11.2025 wurden die neuen Wartehäuschen in der Annenstraße präsentiert
- Konvent Bezirksdemokratie:
 - Rederecht für alle Fraktionen in der Bezirksversammlung
 - Pro Mandatar ein Antrag und pro Partei 3
 - Sauberkeitsbudget verfällt nicht mehr
 - 2. BV. Stellvertreter erhält kein Geld mehr (Ehrenamt)

Informationsbericht von 1. BV-Stellvertreter Krainer – siehe Beilage I

Bezirksratsanträge

Betreff: Erweiterung Grüne Zone Alte Poststraße					
Anlage 1	Hauptantrag: Abänderungsantrag: Zusatzantrag:	Antragsteller: in: Wolfgang Krainer Fraktion: ÖVP Antragsteller:in: Antragsteller:in:	Fraktion		
Beschluss:					
		Es möge beschlossen werden, dass die Grüne Zone zurzeit in der Alten Poststraße von der Eggenberger Straße bis zur Starhembergstraße. Die zuständige Abt. des Straßenamtes möge eine Erweiterung der Grünen Zone bis zur Peter Tunner Gasse prüfen bzw. den Antrag und den Wunsch an die GPS – Grazer Parkraum und Sicherheitsservice bzw. an die ARGE Parkraum weiterleiten.			
Angenommen	<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	mehrheitlich <input type="checkbox"/>	ja: 14	nein: 0
Abgelehnt	<input type="checkbox"/>				enthalten: 0
Zurückgestellt/ vertagt	<input type="checkbox"/>				
Antrag ergeht an: Straßenamt					

Betreff: Geschwindigkeitsmessanzeige					
Anlage 2	Hauptantrag: Abänderungsantrag:	Antragsteller: in: Udo Eisel-Schien Fraktion: ÖVP Antragsteller:in:	Fraktion		

	Zusatzantrag:	Antragsteller:in:	Fraktion
Beschluss:			
Es möge beschlossen werden, dass das Straßenamt ersucht wird, die mobile Geschwindigkeitsanzeige welche zurzeit in der Gabelsbergerstraße (Hausnummer 5) steht und ihren Zweck dort erfüllt hat, abzubauen und in der Mariengasse (im Bereich der Hausnummer 12), im Bereich der Pfarre/der Kindergärten in Fahrtrichtung Norden aufzustellen.			
Angenommen	<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>
Abgelehnt	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>
Zurückgestellt/ vertagt	<input type="checkbox"/>	ja: 12	nein: 0
Antrag ergeht an: Straßenamt			

Allfälliges:

- Vortrag von „Einfach da sein“
- Seniorenbeirat 24.09.2025 nächste Sitzung am 03.12.2025 im Lendhafen
(Lebensmittelrettung gesunde Ernährung Thema)

12.01. – 28.1.2026 ist BV Mag. Carli auf Urlaub

Termine:

- 17.03.2026 18:30 Uhr Ort: Pizzeria Don Alfredo Kalvariengürtel
- 23.06.2026 18:30 Uhr
- 22.09.2026 18:30 Uhr
- 24.11.2026
- BV 20.10.2026 Pfarrsaal Mariahilferkirche

Der Vorsitzende

Mag. Christian Carli

elektronisch unterschrieben

Für den Bezirksrat:

Wolfgang Krainer

elektronisch unterschrieben

Für den Bezirksrat:

Anna Drusko

elektronisch unterschrieben



Signiert von	Carli Christian
Organisation	Magistrat Graz
Zertifikat	CN=Stadt Graz,O=Stadt Graz,C=AT
Datum/Zeit	2025-12-02T14:52:38+01:00
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://signaturpruefung.gv.at verifiziert werden.



Signiert von	Krainer Wolfgang
Organisation	Magistrat Graz
Zertifikat	CN=Stadt Graz,O=Stadt Graz,C=AT
Datum/Zeit	2025-12-02T14:52:41+01:00
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://signaturpruefung.gv.at verifiziert werden.



Signiert von	Drusko Anna-Magdalena
Organisation	Magistrat Graz
Zertifikat	CN=Stadt Graz,O=Stadt Graz,C=AT
Datum/Zeit	2025-12-02T14:52:45+01:00
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://signaturpruefung.gv.at verifiziert werden.

BRS am 25.22.2025 – Bericht BV Stv. Wolfgang Krainer

Das Haus Josefigasse 61 und 63 soll abgerissen werden und lt. Bebauungsplan soll ein Wohnhaus entstehen.

Derzeit Hausen dort aber verschiedenste Gestalten und machen die Gegend unsicher

Für dieses Bauvorhaben Josefigasse 61 habe ich nun ein Expose vom Bauträger „Daheim-Immo“ erhalten.

Das Bauherrenmodell sieht 24 Wohneinheiten zwischen 31 und 70 m² und einer gemeinsamen Dachterrasse mit rundum Blick über Graz vor.

cp

Der Baustart ist für März 2026 und die Fertigstellung im Juni 2027 geplant

Der Zustand am Lendplatz verschärft sich zunehmend. In der Nacht von 10. Auf 11. November haben Vandalen Gastronomie Einrichtungen zerstört und die WC-Anlagen verwüstet. Die Gastronomen vom südlichen Teil der Markthalle haben Anzeige bei der Polizei erstattet die Protokolle sind mir bekannt.

Ich fordere mehr Licht am Lendplatz – unwahrscheinlich, daß das Straßenamt vor geraumer Zeit die Beleuchtung am Lendplatz vor den Gastroständen ersatzlos abgeklemmt hat – nun hat das Marktamt für eine entsprechende Installation der bestehenden Beleuchtungskörper und zusätzlichen Flutlichter eine Elektrofirma beauftragt. Rechtlich wird noch abgeklärt wo Videokameras montiert werden können.

Mein Antrag vom 23.09.2025 bezügl. Informationsfreiheitsgesetz – Informationen aller Veranstaltungen auf öffentlichen Verkehrsflächen wurde von den Zuständigen Magistratsabteilungen – das Veranstaltungsamt und das Straßenamt anscheinend nicht richtig verstanden und wollen diese keine Plattform schaffen.

Seit Oktober gibt es ein Bankomat links neben den öffentlichen WC's am Lendplatz, der sehr gut frequentiert wird